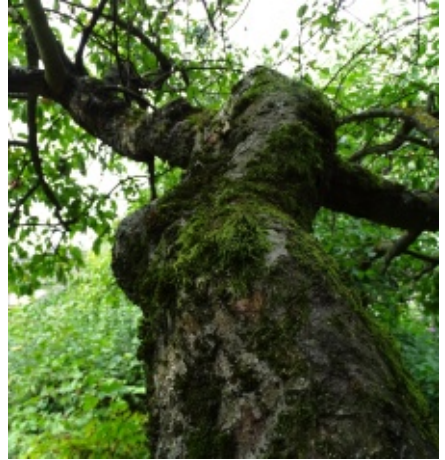


Ausgabe 3/2019

# GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE  
DIETRICH-BONHOEFFER-  
KIRCHENGEMEINDE  
HEILBRONN-SONTHEIM





*„Als wir Ende Juni das Häuschen bezogen, stand der Baum in voller Blüte. Er überschattete das ganze Grundstück, streckte seine Äste über das spitze Dach des niedrigen Hauses. Er verdunkelte das vordere Zimmer und er verdeckte den Horizont zwischen den Häusern. Durch sein Blätterdach konnte ich nicht hindurchsehen. Wenn es regnete, klang es wie eine Harfe; und während der ganzen Nacht drangen ein Gemurmeln und ein Säuseln aus ihm. Geräusche, die ich noch nie gehört hatte, denn in der Stadt wurde ich abends höchstens von den Schiffssirenen gestört, deren schrilles Tönen auf dem Fluss von den niedrigen Wolken widerhallte.*

*Regungslos saß ich in den ersten Tagen stundenlang dort und betrachtete den Baum, das Wunder.*

---

*Diese große, kräftige Kastanie, die fast nie schwieg, die immerzu mit neuen Geräuschen sprach; und die sich plötzlich in später Nacht durch schweres Ächzen bemerkbar machte. Der Baum lebte, er redete; und ich lauschte dem Geheimnis, das er mir mitteilen wollte und das ich nicht verstand. Ich war ein Kind der Stadt und seine Sprache war mir fremd.*

*Das Dreieck in seinem Stamm, mit Zement ausgefüllt, empfand ich wie eine Verletzung an meinem eigenen Körper. Ich überlegte, wie diese Wunde entstanden sein mochte, ob es dem Baum Schmerzen bereitet hatte, als man seinen Stamm mit hartem Zement füllte, ob er sich mit all seinen Ästen ärgerlich gegen die brutalen Kerle gewehrt hatte, die ihn marterten, wie ich es damals auch getan hatte, als unser Hausarzt, der selten nüchtern war, meinen gebrochenen Arm eingerenkt hatte, bevor er den Gipsverband anlegte.*

*Wenn ich morgens planlos aus dem Haus trat, begrüßte er mich mit sanftem Rauschen; am Mittag, wenn meine Mutter sich über ihn beklagte, weil seine Zweige das Esszimmer verdunkelten, verteidig-*

*te ich ihn. Und nachts lag ich in meinem schmalen, harten Bett und lauschte auf das, was er träumte und schlaftrunken erzählte. Ja, ich liebte diesen Baum unbändig, mit einer Mischung aus Respekt und heidnischer Verehrung. Erst viel später habe ich eingesehen, dass ich zu seinen Füßen die wichtigsten Dinge des Lebens erkannt habe.“*

(Quelle: „Waldgeflüster“,  
Eschbachverlag 2017)

Auch ich habe einen Baum sehr lieb gewonnen. Es ist der Apfelbaum in unserem Pfarrhausgarten.

Sein Bild und die kleine Baumbetrachtung des flämischen Schriftstellers Marnix Gijzen begleite Sie in diese Herbstzeit, wecke Ihre Erinnerung an eigene Baumbegegnungen, Ihre Lust auf Spaziergänge durch Wald und Wiesen und die Dankbarkeit für Gottes Schöpfung - diese großartige Wundertüte, die er über unsere Erde ausgegossen hat.

Mit herzlichem Gruß  
Ihre Pfarrerin  
Anette Prinz

*Anette Prinz*





Ihre Kirchenwahl am **01.12.2019** [www.kirchenwahl.de](http://www.kirchenwahl.de)

**Wahl zur Evangelischen Landessynode  
im Wahlkreis Heilbronn**

## **Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten aller Gesprächskreise**

<b>Dienstag, 5. November</b>	<b>74211 Leingarten Lorenzgemeindehaus, Nordheimer Straße 44</b>
<b>Mittwoch, 13. November</b>	<b>74199 Untergruppenbach Gemeindehaus, Ilsfelder Str. 1</b>
<b>Montag, 18. November</b>	<b>74074 Heilbronn Kreuzkirche, Am Hohrain 2</b>

**Beginn ist jeweils 19.30 Uhr**

Der Vertrauensausschuss im Wahlbezirk Heilbronn lädt Sie ein, die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zur Landessynode kennen zu lernen und zu befragen.

Am 1. Advent 2019 sind alle Gemeindeglieder ab dem 14. Lebensjahr zusammen mit rund 2 Millionen wahlberechtigten Mitgliedern der Evangelischen Landeskirche in Württemberg aufgerufen, Ihren neuen Kirchengemeinderat und die Landessynode zu wählen.

## Was macht unser Kirchengemeinderat?

Er leitet gemeinsam mit der Pfarrerin die Gemeinde. Der Rat entscheidet über die Gottesdienstordnung vor Ort, er legt die Opferzwecke fest, bestimmt über größere Anschaffungen, initiiert Gemeindegemeinschaften, setzt Schwerpunkte in der Finanzierung der Gemeindegemeinschaft und kümmert sich um den Erhalt und die Ausstattung von Kirche und Gemeinderäumen. Darüber hinaus ist er eingebunden in die Arbeit der Gesamtkirchengemeinde. Dazu gehören z.B. Entscheidungen über die kircheneigenen Gebäude, über Anstellungen oder die Kindergartenarbeit.

## Warum ist es wichtig, diesen Rat mit zu wählen?

Mit Ihrer Stimme sprechen Sie Ihr Vertrauen und Ihre Anerkennung gegenüber den Frauen und Männern aus, die diese, für das Gemeindeleben so wichtige, aber auch Kraft und Zeit kostende Aufgabe bereit sind zu übernehmen.

## Was ist die Landessynode?

Sie ist die gesetzgebende Versammlung der württembergischen Landeskirche. Verschiedene „Gesprächskreise“ schicken für die Synodalwahl ihre Kandidat\*innen ins Rennen. Diese Kreise sind keine Parteien, stehen aber dennoch für unterschiedliche Positionen und Visionen von Kirche.

## Warum ist es wichtig, die Synode mit zu wählen?

Durch Ihre Wahl entscheiden Sie mit, wie sich unsere Kirche bei kirchenpolitischen und theologischen Themen aufstellt, entscheidet, entwickelt.



Ihre Kirchenwahl am 01.12.2019 [www.kirchenwahl.de](http://www.kirchenwahl.de)

# Kirchenwahlen

---

## **Wahlvorschläge**

Bis zum 25.10.2019, 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit, einen Wahlvorschlag zur KGR-Wahl im Pfarramt einzureichen.

Kandidat\*innen müssen evangelisch, in unserer Gemeinde gemeldet und am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sein. Sie müssen bereit sein, bei der Amtseinssetzung ein Versprechen abzulegen. Auf dem Vorschlag müssen Name, Beruf, Anschrift und ihre Zustimmung zur Kandidatur vermerkt sein.

Der Vorschlag muss von 10 wahlberechtigten Gemeindegliedern mit Name und Adresse unterschrieben werden.

## **Einsicht in die Wählerliste**

In die Wählerliste sind alle wahlberechtigten Mitglieder der Kirchengemeinde aufgenommen. Sie liegt vom 21. - 25. Oktober zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr im Pfarrbüro, Robert-Bosch-Str. 82, zu Einsichtnahme und eventueller Einsprachen auf.

## **Kandidatenvorstellung**

In unserer Kirchengemeinde sind neun Rätinnen und Räte zu wählen. Die Kandidat\*innen für die KGR-Wahlen stellen sich im Anschluss an den 10.30 Uhr Gottesdienst am 10. November 2019 vor.

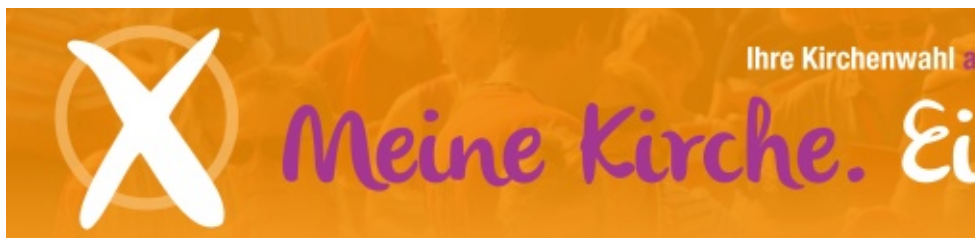
Vorstellung der Kandidat\*innen für die Landessynode siehe S.4

## **Ort und Zeit der Wahlen** am 1. Dezember 2019

Der Wahlraum befindet sich im Bereich der Jugendräume im oberen Stock des Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrums, Jörg-Ratgeb-Platz 29. Gewählt werden kann in der Zeit zwischen 10.00 und 17.00 Uhr. Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

## **Briefwahl.**

Neben der Möglichkeit, Ihre Stimme persönlich im Wahllokal abzugeben, haben Sie die Option der Briefwahl. Die Unterlagen dafür werden den Wahlberechtigten zusammen mit den übrigen Wahlun-



---

terlagen zugesandt. Wahlbriefkästen sind der Briefkasten des Pfarramts (Robert-Bosch-Str. 82) und der Briefkasten des Gemeindezentums (Jörg-Ratgeb-Platz 29). Die

Wahlbriefe müssen bis zum Wahltag, 1. Dezember, 17.00 Uhr dort eingegangen sein.

**Ihre Wahlunterlagen** erhalten Sie bis spätestens 24. November 2019.

---

## **Kirche, was ist das?**

Für mich ist Kirche vor allem eins: Gemeinschaft. Es heißt ja schließlich Gemeinde.

Zu unserer Kirche gehören Alte und Junge, Männer und Frauen, Arme und Wohlhabende, Berufstätige und Arbeitslose, Familien und Singles, Traurige und Glückliche. Menschen und Menschen.

Ohne sie wäre die Kirche nur ein leeres Gebäude.

Und wenn wir zusammen kommen, gemeinsam singen, das Vater Unser sprechen, den Segen empfangen oder miteinander feiern, dann sind wir eine Gemeinschaft. Wir sind ein Leib, zusammengefügt aus vielen einzelnen Teilen.

Doch wir sind noch so viel mehr.

In Zeiten der Ausgrenzung, in der Zeit von Filterblasen und in sich geschlos-

senen Kreisen sind wir mehr. Jeder Mensch, der in die Kirche kommt, ist ein Teil dieser Gemeinschaft.

Egal, ob er vielleicht zum ersten Mal dieses Gebäude betritt.

Egal, ob er sich während dem Gottesdienst im Geiste mit seinen eigenen Problemen befasst.

Egal, ob er viel geben kann oder nicht.

Egal, ob er nur kommt, weil er Hilfe und Beistand braucht.

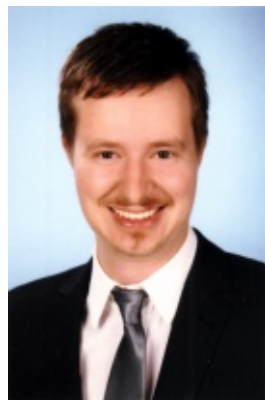
Diese Kirche lädt alle ein, bietet eine Zuflucht für Suchende und schließt niemanden aus.

Das ist Gemeinschaft.

Das ist meine Kirche.

Und dafür werde ich streiten. Da will ich helfen. Da kann ich sein, wie ich bin.

**KGR Daniel Anselm**



am 01.12.2019 [www.service.kirchenwahl.de](http://www.service.kirchenwahl.de)

ne gute Wahl.



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Besondere Termine

---

Gemeinsam wollen wir **am 6. Oktober um 10.30 Uhr in unserer Kirche Erntedank** feiern.



Gemeinsam, das heißt:  
Mit Ihnen und euch,  
mit unserem Bonhoeffer-Singkreis,  
mit unserer neuen Konfirmanden-  
gruppe, die sich im Gottesdienst  
vorstellt.

Anschließend laden wir herzlich ein  
zu einem leckeren Erntedank-Gemüse-  
eintopf, abgerundet mit einem  
**Nachtisch-Mitbringbuffet** und ei-  
ner Tasse Kaffee.

Zum **Schmücken des Altars** bitten  
wir Sie wieder herzlich um Erntegaben.

Haltbare Lebensmittel können zu  
den Arbeitszeiten von Frau Anselm  
im Gemeindezentrum abgegeben  
werden, frisches Gemüse und Obst  
bitte erst am 4. und 5. Oktober vor-  
mittags. Die Gaben kommen an-  
schließend der Lichtensterner  
Behinderteneinrichtung zugute.

Am **Erntedanksonntag** wird der Sing-  
kreis dieses schöne Lied mit uns  
singen:

1. Danke für die Sonne, danke für den  
Regen, danke für den Himmel über  
mir. Danke für den Samen, danke für  
die Früchte, danke für die Erde unter  
mir. Danke, danke für die Schönheit,  
danke für die Farben, danke für das  
Licht.

2. Danke für das Lachen, danke für  
die Tränen, danke dafür, dass ich  
fühlen kann. Danke für die Menschen,  
danke für die Tiere,  
danke, dass ich nicht alleine bin.  
Danke, danke für die Freundschaft,  
danke für Vertrauen, danke für die Zeit.

3. Danke für die Hoffnung, danke für  
den Frieden, danke für Bewahrung  
und für Schutz.

Danke für den Glauben, danke für die  
Gnade, danke für Vergebung und das  
Kreuz.

Danke, danke für das Leben,  
danke für die Liebe und diesen  
Augenblick. Danke, danke für die  
Freiheit, danke für die Freude und für  
die Musik.

Text und Melodie: Andrea Adams-Frey. © 2008  
FREYKLANG adm. by Gerth Medien, Asslar

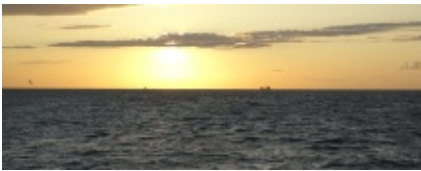




Die Solist\*innen in Aktion: Stefanie Lipp,  
Susanne Weingart-Fink, Uwe Friedel,  
Bernhard Sieben

Unser **Sommerkonzert „Halleluja“** wurde mit großem Erfolg in unserer Bonhoefferkirche und anschließend in der Eberstädter Ulrichskirche mit dem dortigen Kirchenchor Eberstadt-Gellmersbach aufgeführt.

Am **6. Oktober, 17.30 Uhr** werden wir dieses „Halleluja“ - Mitsingkonzert noch einmal zusammen mit dem MatthäusCHOR in der **Matthäus-kirche** singen.



Am **13. Oktober** feiern wir um **18.00 Uhr einen musikalischen Abendgottesdienst** mit dem Vokalensemble „Drei-Klang“ (Susanne Weingart-Fink, Stefanie Lipp, Bernhard Sieben) und Herbst-Gedanken. (An diesem Sonntag entfällt der Morgengottesdienst.)

# Neues aus dem Kindergarten

Am 1. Juli feierten wir unser großes Sommerfest unter dem Motto: "Sommerzeit". Fast alle Familien waren da und unterstützten uns vorbildlich bei sämtlichen Vorbereitungen.



Einige Kinder saßen im selbstgestalteten Reisebus, der sie zu verschiedenen Haltestellen brachte.

Zu dem Sommerhit „Sophia“ tanzten unsere großen Mädchen eine tolle Choreographie und die Jungs zeigten großartigen Breakdance.



Auch die jüngeren Kinder hatten viel Freude beim Tanzen.

Danach gab es Kaffee, Getränke, Eis und ein leckeres Kuchenbuffet.

Bei unserem Schätzspiel konnte man

ein Urlaubspaket gewinnen. Gegen Ende des Festes gab es noch ein musikalisches Highlight von Herrn Zepperitz.

Am 21. Juli feierten wir gemeinsam mit den Eltern unserer zwölf Schulanfänger unser traditionelles Abschiedsfest.

Wir spielten ein Kaspertheater von der verschwundenen Schultüte, die Kinder zeigten einen Schulranzentanz und dann wurden die gesammelten Werke der Kindergartenzeit feierlich gemeinsam mit der Schultüte überreicht.



Als die Elefantenkinder sich auf das Lied „Ade, du schöne Kindergartenzeit“ endgültig verabschiedeten, wurden manche Tränen vergossen. Von den Kindern und erst recht von den Mamas, denn nun wurde allen bewusst, dass bald ein neuer Lebensabschnitt beginnt und sie ihr trautes Nest Kindergarten verlassen.

Nun freuen wir uns auf neue Kinder und ein schönes neues Kindergartenjahr.  
S. Sommer



Weltgebetstag (WGT) – Frauen laden ein – was steckt dahinter?

„Meine Frau ist gerade nicht zu sprechen – sie ist auf ihrer jährlichen Weltreise“ – mit dieser Auskunft wurde in den vergangenen 40 Jahren so manche Anruferin getröstet, selbst wenn ich im Nebenzimmer am Schreibtisch saß. Dann war ich in Gedanken weit weg, beschäftigt mit dem aktuellen WGT-Land oder der Interpretation des jeweiligen Bibeltextes. Denn am 1. Freitag im März sollte ein farbiger, mitreißender Gottesdienst gefeiert werden.

WGT – das ist eine ökumenische Basisbewegung, von Frauen ins Leben gerufen und getragen, die seit mehr als 130 Jahren lebendig ist. In Deutschland feiern wir dieses Jahr 70 Jahre WGT – wieder erstanden nach dem verheerenden Krieg und als Friedensbewegung wichtiger geworden denn je.

Das ehrenamtliche weltweite Komitee besteht aus je zwei Frauen aus sieben Weltregionen. Unterstützt wird es von einem Büro in New York; Geschäftsführerin ist die Brasilianerin Rosângela Oliveira. Jedes Land hat ein eigenes WGT-Komitee (in Deutschland ist es in Stein ansässig).

Unter dem Motto „Informiert beten – betend handeln“ beschäftigen sich Frauen aus über 170 Ländern und vielen Konfessionen jedes Jahr mit einem ausgesuchten Land. Sie erarbeiten

Informationen über die Lage der Frauen/Familien in dem betreffenden Land, dazu den jeweils dazu ausgewählten Bibeltext, Lieder und Gebete und einen eigenen Kindergottesdienst.

Alle vier Jahre werden auf einer internationalen Konferenz Länder und Themen ausgewählt für den Gottesdienst, der am 1. Freitag im März rund um den Globus gefeiert wird. Mit der Kollekte werden weltweit Projekte gefördert, die vor allem der Bildung von und Unterstützung für Frauen und Mädchen zu gute kommen. Der WGT verbindet den christlichen Glauben mit konkretem Handeln zugunsten einer Welt, in der Gleichberechtigung und Menschenwürde selbstverständlich sind/sein sollten.

2019 war das „Gastland“ Slowenien mit dem Motto: „Kommt, es ist alles bereit“; 2020 lädt Simbabwe zum Gottesdienst ein mit der Aufforderung „Steh auf und geh!“.

Der WGT ist ein Fenster zur Welt und schärft den Blick auch für aktuelle politische Nachrichten. Deshalb ist es wichtig, dass diese Bewegung weiterlebt und auch junge Frauen begeistert. Wer Lust hat, sich zu engagieren, ist herzlich eingeladen. Ein aufgeschlossenes ökumenisches Team heißt jede neue Mitarbeiterin herzlich willkommen. Es werden alle Begabungen gebraucht! Ich verspreche Ihnen: es macht Freude!

Brigitte Koring

# Aus der Studentengemeinde

---

Die Evangelische & Katholische Hochschulgemeinde Heilbronn heißt jetzt Kirche am Campus Heilbronn.

Wir sind ein Treffpunkt für die Studierenden, Mitarbeitenden und Lehrenden aller Heilbronner Hochschulen. Wir bieten Unterstützung, Hilfe, Beratung und Begleitung in Lebens- und Studienfragen. Wir organisieren gemeinsame Veranstaltungen, spirituelle Angebote und

Vorträge zu unterschiedlichen Themen. Wir wollen unseren christlichen Glauben in Gemeinschaft entdecken, entwickeln und im Hier und Jetzt leben.

Am 23. September sind wir mit der Hochschule Heilbronn ins Wintersemester gestartet. Ein abwechslungsreiches Programm wird uns durch das Semester begleiten. Hier ein paar Auszüge:

**Mittwoch, 2. Oktober um 19:00:** Taizégebete in der Nikolaikirche

**Mittwoch, 9. Oktober um 19:00:** Weinprobe „Wein und Bibel“ im evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

**Mittwoch, 16. Oktober um 19:00:** Taizégebete im neu eröffneten "Raum der Stille" am Bildungscampus Heilbronn (Raum T.1.32)

**Mittwoch, 6. November um 19:30:** Vortrag „Lust auf Zukunft“ von Franz Alt in der Nikolaikirche

**Mittwoch, 27. November um 19:00:** Kreativabend „Adventskranz binden“ im evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum



# Lebendiger Adventskalender

Unser kath. Schwestergemeinde St. Martinus lädt zum Mitmachen ein

## Singen, Beten, Glühweintrinken

Der Advent scheint zwar noch weit entfernt, doch schon jetzt laden wir Sie herzlich ein zum **LEBENDIGEN ADVENTSKALENDER**.

Im vergangenen Jahr sind wir erstmals mit dem Adventskalender gestartet und haben zwischen dem dritten und vierten Advent jeden Tag an einem anderen Ort gemeinsam gefeiert, gesungen und gebetet.

Um das erfolgreiche Angebot in diesem Jahr wiederholen zu können – möglichst für die gesamte Adventszeit – brauchen wir SIE!

In diesem Jahr wollen wir den lebendigen Adventskalender gerne auch ökumenisch gestalten. Schließlich erwarten wir alle die Menschwerdung Gottes.

So soll das funktionieren:

Für jeden Tag im Advent wird ein Fenster an einem Haus in Sontheim oder Horkheim gestaltet, zum Beispiel mit Tannenschmuck, Kerzen, einem Fensterbild, ...

An einem Abend trifft sich die Ge-

meinde zu einer kleinen Feier (etwa 15 - 20 Minuten) mit Geschichte, Gebet, Liedern, usw. an diesem Fenster. Selbstverständlich kann jeder mitmachen. Wer kein passendes Fenster hat, bekommt ein „mobiles Fenster“ in Form eines großen Bilderrahmens von uns.



Starten wollen wir am ersten Adventssonntag (1. Dezember) um 17:30 Uhr.

Haben Sie Lust, ein Fenster mit Feier zu gestalten und den Advent gemeinsam lebendig und vielseitig zu machen?

Wir freuen uns, wenn Sie bereit sind, die Gemeinde zu Ihrem Fenster einzuladen. Nennen Sie uns Ihren Wunschtermin (gerne auch Ausweichtermine), so dass der lebendige Adventskalender an vielen Tagen stattfinden kann.

Bei Interesse und Rückfragen wenden Sie sich an Gemeindereferentin Julia Scharla (Tel. 07131 741-4003 oder [julia.scharla@drs.de](mailto:julia.scharla@drs.de)).

Natürlich sind Sie auch herzlich eingeladen, als Besucher am lebendigen Adventskalender teilzunehmen!

# Familiennachrichten

---

**Getauft** wurden in unserer

Gemeinde:

im Juni Mia Kühnl

im Juli Emilio Wieland  
Castañeira

im August Yonca Saray-  
Schrott

**Verstorben** sind aus unserer

Gemeinde im August und im

September:

Aleksander Reiswich 61 Jahre

Olga Ebert 96 Jahre

Johannes Lehner 89 Jahre

Klaus Eppinger 68 Jahre

Erna Huber 77 Jahre

**Unseren Geburtstagskindern** im

Oktober und November

gratulieren wir herzlich mit dieser

kleinen Lebensweisheit Martin

Luthers:

*Niemals empfindet man die  
Hand Gottes kräftiger über  
sich, als wenn man die Jahre  
seines vergangenen Lebens  
betrachtet.*



Die neuen Konfirmandinnen grü-  
ßen Sie. Vlnr.: Luisa Senda, Julia Riedel, Nelli Felber

Am 6. Oktober stellen sie sich im Gottesdienst vor.  
Wir wünschen Ihnen ein fröhliches und gesundes



# Wöchentliche Kreise



ßen herzlich vom Kirchendach.  
dbusch, Pauline Dalinger, Lina Schneider

dienst der Gemeinde vor. Wir wünschen  
begnetes Konfirmandenjahr.

**Diakonie**   
**Kreisdiakonieverband**  
Heilbronn

## Elterncafe

montags 9.00 - 11.30 Uhr  
Elke Seitz, Tel. 0174-3445562  
elke.seitz@diakonie-heilbronn.de

## Krabbelgruppe „Kükennest“

dienstags 9.30 – 11.30 Uhr  
Elke Seitz, Tel. 0174-3445562  
elke.seitz@diakonie-heilbronn.de

## Gedächtnistraining

dienstags von 10 – 11 Uhr.  
Kontakt: Ingrid Frey, Tel. 570203



## Sturzprophylaxe + Beckenbodentraining

dienstags, 14.30 – 15.30 Uhr  
Kontakt: Marietta Madler,  
Tel. 2799122

## Gitarrengruppe

dienstags von 19 – 20 Uhr  
im Gemeindehaus  
Kontakt: Heike, Tel. 577841

## Singkreis

donnerstags von 20 – 21.30 Uhr.  
Kontakt: Susanne Weingart-Fink,  
Tel. 07134/909104



**Alle Gruppen und Kreise  
freuen sich über interessierte  
Besucher und neue Teilnehmer.**

# Gemeindeguppen

## Kinderkirche

Unsere 14-tägige Kinderkirche wird aus Mangel an Nachfrage ausgesetzt.



Unser Angebot, mit Kindern ein **Weihnachtsstück** für den Heiligen Abend einzustudieren, bleibt bestehen. **Geprobt** wird wie immer an den Sonntagvormittagen **ab 24. November von 10.30 - 11.30** Uhr im Jugendraum, am 3. und 4. Advent von 11.30 - 12.30 Uhr in der Kirche. Die Generalprobe findet wahrscheinlich am 23. Dezember von 16.00 - 17.00 Uhr in der Kirche statt. Beim ersten Treffen am 24. November wird das Stück vorgestellt. Anmeldungen zum Mitspielen (unter Angabe des Alters des Kindes) nehmen bis dahin das Pfarramt und Sigrun Vock-Pfeiffer (Tel. 255917) entgegen.

## Treff 60 Plus

monatlich freitags

**11. Oktober, 14.00 Uhr:** Wanderung

**15. November, 15.00 Uhr:**

Themennachmittag mit Gunhild Riemenschneider: „Armenien – ältestes christliches Land der Welt“

**9. Dezember, 15.00 Uhr:**

Vorweihnachtlicher Nachmittag

Kontakt: Wolfgang Frey,  
Tel. 570203

## Die Ökumenische Begegnung

ist ein offenes Treffen

katholischer und evangelischer Frauen und Männer, die Lust an aktuellen Themengesprächen, Aktionen, Spiritualität und Feiern haben.

Die Treffen finden jeweils von 19.30 – 21.00 Uhr statt.

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Treffen im

Maximilian-Kolbe-Zentrum am

**25. Oktober:** „Sinti und Roma: Geschichte, Kultur, Gegenwart“ (Udo Völker)

**29. November**

Kontakt: Ingrid Frey, Tel. 570203  
Simone Völker, Tel. 254643.

## „Singen wie die Engel...“

...werden wir zwar nicht, aber wenn Sie gerne singen, sich einmal im Monat ohne Anmeldung mit Gleichgesinnten treffen wollen, um alte und neue geistliche und weltliche Lieder zu singen, dann kommen Sie einfach mal vorbei im kath. Gemeindehaus Maximilian Kolbe, Jörg-Ratgeb-Platz 25.

Die nächsten Termine:

**15. Oktober, 19. November,**

**17. Dezember**

jeweils von 18.00 - 19.30 Uhr

Kontakt: Udo Völker, Tel. 254643





## Kirchencafé und Bücher-Bar



Einander wahrnehmen – bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch kommen – spüren, dass man nicht allein ist – neue Leute begrüßen – das ist die Idee des Kirchencafés nach dem Gottesdienst.

Die nächsten Male am **29. September, 20. Oktober und 10. November.**

Beim Kirchencafé können Sie sich günstig mit neuem Lesefutter einkaufen, z. B. aktuelle Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Sachliteratur.

## Zeit für Frauen - Tea Time



Am letzten Donnerstag im Monat um 17 Uhr:

**24. Oktober:** „Vom Leben mit Bienen – eine Imkerin erzählt“ mit Marianne Heinrichs

**28. November:** Adventsnachmittag  
Kontakt: Ute Jonscher

## Hauskreis bei Fam. Kuhn

(Max-Planck-Str. 3) montags um 19.30 Uhr am **30. September, 14. und 28. Oktober, 11. und 25. November, 9. Dezember**

## Das Blockflötenensemble

lädt zum gemeinsamen Musizieren ein: montags um 17.15 Uhr am **7. und 21. Okt., 4. und 18. Nov., 2. und 16. Dez.**



Interessierte Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen!

Kontakt: Edelgard Kuhn,  
Tel. 4058760

## Senioren-Treffpunkt am Nachmittag

monatlich donnerstags,  
14.30 Uhr - 16.30 Uhr

**10. Oktober:** „Bilderreise über die BUGA“ mit Pfarrerin Prinz

**14. November:** "Eine musikalische Reise durch die Länder Europas" mit Eberhard Vincon

**12. Dezember:** Adventlicher Nachmittag

Kontakt: Ingrid Frey, 570203,  
Pfrin. Anette Prinz, Tel. 571485

## Frauentreff am Vormittag

Monatlich mittwochs

**9.30 – 11.00 Uhr am 2. Okt., 6. Nov., 4. Dez.**

Kontakt über das Pfarramt

**Konfi-  
Point:**

Monatlicher Treff für Jugendliche ab dem Konfirmandenalter im Gemeindezentrum am **25. Oktober, 22. November, 20. Dezember,** 19 - 21 Uhr. Kontakt: Daniel Anselm

# AnsprechpartnerInnen

---

## **Pfarramt / Gemeindebüro**

74081 Heilbronn

Robert-Bosch-Straße 82

Tel.: 571485, Fax: 578089

E-Mail: Pfarramt.Heilbronn-

Sontheim.Bonhoeffer@elkw.de

Homepage: www.bonhoeffergemeinde-  
hn-sontheim.de

## **PfarrerIn Anette Prinz**

Gespräche jederzeit nach Vereinbarung  
möglich.

E-Mail: Anette.Prinz@elkw.de

## **PfarramtssekretärIn Renate Bach**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag – Donnerstag

8.30 - 11.00 Uhr

E-Mail: Renate.Bach@elkw.de

## **Dietrich-Bonhoeffer-**

## **Gemeindezentrum und -Kirche**

Jörg-Ratgeb-Platz 29

Tel.: 577606

## **MesnerIn und HausmeisterIn**

## **Alla Anselm**

im Gemeindezentrum persönlich oder  
telefonisch zu erreichen:

Di. und Do.: 13.30-17.30 Uhr

Mi. und Fr.: 8.00-12.00 Uhr

## **KirchenmusikerIn**

## **Susanne Weingart-Fink**

Taubenäckerweg 8

74189 Gellmersbach

Tel.: 07134/909104

## **Kirchengemeinderat**

### **1. Vorsitzende Dietlinde Drautz**

E-Mail: dietlindedrautz@web.de

## **KirchenpflegerIn**

### **Melitta Eberle**

Staufenbergstr. 123, Tel.: 257058

Konto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE75 6205 0000 0000 1021 80

SWIFT-BIC: HEISDE66XXX

## **Kindergarten**

### **LeiterIn Manuela Köpsel**

Stockportstraße 15, Tel.: 574711

E-Mail: kiga.dietrichbonhoeffer@kitahn.de

## **Evang. und kath. Hochschuleseelsorge**

### **Pf. Christine und Mathias Marschall**

### **PastoralreferentIn Cornelia Reuss**

Tel. 07131-504530

E-Mail: seelsorge-hn@hs-heilbronn.de

www.ekhg-heilbronn.de

## **Gemeindeförderkreis**

### **Kassier Jochen Zwickel**

Tel.: 6429490

E-Mail: jochen.zwickel@googlemail.com

Konto des Förderkreises:

IBAN: DE69 6205 0000 0000 1238 22

SWIFT-BIC: HEISDE66XXX

# Gottesdienstkalender

---

Sonntag	6. Okt.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem Singkreis und Vorstellung der neuen Konfirmanden – Pfarrerin Prinz, anschl. Mittagessen
Sonntag	13. Okt.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit dem Vokalensemble Drei-Klang – Pfarrerin Prinz
Sonntag	20. Okt.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – Pfarrer i. R. Koring, anschl. Kirchencafé
Sonntag	27. Okt.	10.30 Uhr	Gottesdienst – Pfarrerin Prinz
Sonntag	3. Nov.	10.30 Uhr	Abschluss der KiBiWo mit Familiengottesdienst – Pfarrerin Prinz + Team
Sonntag	10. Nov.	10.30 Uhr	Gottesdienst – Pfarrerin Prinz, anschl. Vorstellung der KGR-Kandidaten und Kirchencafé
Sonntag	17. Nov.	10.30 Uhr	Gottesdienst – Pfarrer i.R. Kuhn
Mittwoch Buß- und Bettag	20. Nov.	18.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – Pfarrerin Prinz
Sonntag	24. Nov.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken – Pfarrerin Prinz
Sonntag 1. Advent	1. Dez.	10.30 Uhr	Gottesdienst – Pfarrerin Prinz, nachm. Adventscafé
		10 – 17 Uhr	Kirchenwahlen in den Jugendräumen

Redaktionsschluss für die  
Ausgabe 4/2019:  
Dienstag, 29.10.2019  
Sie erscheint am 21.11.2019.

Impressum:  
Herausgeber: Ev. Dietrich-Bonhoeffer-  
Kirchengemeinde, Heilbronn-Sontheim  
Texte: S. Weingart-Fink, A. Prinz, D. Anselm  
S. Sommer, B. Koring  
Bilder: B. Sieben, KiGa, D. Anselm  
Layout: Bernhard Sieben  
Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

**Willkommen bei uns -**

**von zweien, die eine neue Heimat finden**

**30.10. - 3.11.2019:  
KiBi-Tage  
nichts wie hin!**



**Kinderbibeltage** für Kinder ab 5 Jahren mit einem bunten Mix aus fetziger Musik, Bibeltheater, tollen Bastel-Workshops, Spielen und leckeren Snacks.

**Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum am Jörg-Ratgeb-Platz 29**

**Zeit: 30.+31. Okt., 14.30 - 17.00 Uhr, 2. Nov., 10.00 - 12.45 Uhr**

**3. Nov., 10.30 Uhr Abschluss** der Kinderbibeltage mit Familiengottesdienst

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns aber über Spenden zur Mitfinanzierung.

**Anmeldung mit Altersangabe bis zum 23. Oktober** im Pfarramt,

Tel. 571485 oder mail: [pfarramt.heilbronn-Sontheim.bonhoeffer@elkw.de](mailto:pfarramt.heilbronn-Sontheim.bonhoeffer@elkw.de)